

65. Schaffhuser Jubiläums Jugendschüsse 2019

Am Samstag 31. August wird das Schaffhuser Jugendschüsse wiederum im Schiesszentrum Birch durchgeführt werden. Teilnehmen können Jugendliche/junge Erwachsene von Jahrgang 2009-1999.

Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich gerne für mehr Infos bei mir melden: Doris Rey 044 867 25 81 / 079 215 33 85, doris.rey@zeichnerey.ch

Oder direkt auf der Homepage: www.schaffhuser-jugendschuesse.ch

Jubiläumsschiessen 125 Jahre SV Rüdlingen

Wir dürfen dieses Jahr unser 125-jähriges Vereinsbestehen feiern!

Am 6./7./21.+22. September werden wir ein Jubiläumsschiessen durchführen. Wir erwarten viele Schützen aus dem Kanton Schaffhausen sowie unseren Nachbardörfern. Zugelassen sind leider nur lizenzierte Schützen, die Rüdlinger und Buchberger Bevölkerung werden wir dann wiederum am Endschiessen am 27. Oktober einladen, also am Besten dieses Datum schon mal reservieren. ;-)

Schiesszeiten, Resultate und allerlei Wissenswertes sind auf unserer Homepage www.svruedlingen.ch ersichtlich.

Verein pro Gattersagi Buchberg

Text von Otto Weilenmann, Bilder von Otto Haller

Der Schweizer Mühlentag mit der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944»

Eine Woche nach dem Samariter-Jubiläum hat das Handwerksmuseum Gattersagi zum 19. Schweizer Mühlentag erneut die Tore geöffnet. Die Säger haben dicke Bretter hergestellt, die später in einem zweiten Durchgang zu Dachlatten gesägt werden. Die neue Ausstellung «Samariter seit 1944» ist auf grosses Interesse gestossen. Auf dem Schulhausplatz hat der Samariterverein Buchberg Rüdlingen und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) aus Jettstetten gezeigt wie man bei Rückenverletzungen oder bei einem Herzinfarkt erste Hilfe leistet. Seit bald 30 Jahren arbeiten das DRK und der jubelnde Samariterverein zusammen. Die Festwirtschaft ist infolge Turnhallenumbau vor und wegen dem heissen Wetter im Feuerwehrlokal aufgebaut worden. Kinder haben Holzkreuze gebastelt und der Geschichte vom barmherzigen Samariter zugehört. Im Sagi – Kino konnte man einen Film ansehen über den örtlichen Samariterverein.

Ein grosser Fundus - die Protokollbücher und die Jahresberichte des Samaritervereins Buchberg - Rüdlingen

Es gibt da sehr interessante Zitate, die Ursi Omlin aus den alten Büchern herausgefiltert und in der neuen Chronik zusammengefasst hat.

Generalversammlung vom 10. Februar 1945

Ein zweiter Vorschlag wurde genehmigt, der dahin wirkte, es

möchten zwischen die Übungsstunden Singabende eingeschaltet werden. Die Einübung von einfachen Liedern sollte die Präsidentin übernehmen. Über die Singstunde vom 27. Mai 1946 war zu lesen: Mit viel Freude wurden einfache Volkslieder geübt und gesungen».

Geselligkeit nach Anlässen

Auch gemütliches Zusammensein nach den Versammlungen und ein feines Mahl hatten hohen Stellenwert, beispielsweise: «*Ein mächtig grosser Spezienschüblig mit feinem Kartoffelsalat sorgten für gute Stimmung*», oder: «*Nach gemütlichem Hock mit Singen, Spielen und Tanzen die Schar etwa um 1 Uhr froh auseinander ging*» oder: «*Nach den Klängen einer Handorgel das Tanzbein geschwungen werden konnte, sowie eine gute Bratwurst, Wein, Kaffee und Guezli gute Stimmung schafften und erst um 2 Uhr alle guter Laune nach Hause gingen*».

Schreiben vom 3. Dezember 1945 vom Samariterverband des Kantons Zürich

Aufnahme der Sektion Buchberg - Rüdlingen in den Verband des Kantons Zürich, weil dazumal noch kein Schaffhauserischer Verband existierte.

Rapport an den Schweizerischen Samariterbund (SSB) vom 1. Januar bis 31. Dezember 1945:

Es fanden keine Kurse statt, da man infolge Feldarbeit im Sommer keine Zeit hatte und im Winter die Mädchen in der Haushaltungsschule waren.

Vereine

Monatsübung vom 15. November 1946

Schwester Martha, Gemeindeschwester von Eglisau, führt die Mitglieder in die Geheimnisse des «Spritzens» ein. Die Zaghaftesten müssen lernen eine Spritze zu handhaben. Auch über Massage lernen wir die Grundbegriffe.

Patrouillenübung vom 4. Mai 1947

Auf Einladung des Samaritervereins Wasterkingen radelten acht Buchberger- und drei Rüdlingerinnen mit viel Mut und Freude nach Hüntwangen, wo sie an einer 3-stündigen Übung teilnahmen. Es war ein lehrreicher Nachmittag, denn, jedes Einzelne musste bei jedem Unfall allein arbeiten.

Rapport an den SSB vom 1. Januar bis 31. Dezember 1947

Schweizweit zeichnet sich ein Rückgang der Mitgliederzahlen ab. Viele waren der Meinung, es brauche keine Samariter mehr, der Krieg sei ja vorbei.



Das Deutsche Rote Kreuz von Jettstetten demonstriert «Erste Hilfe» auf dem heissen Schulhausplatz



Ella Fehr, Ehrenmitglied des Samaritervereins und Trägerin der Henri Dunant Medaille, tauscht sich aus mit Hermann Gehring in der neuen Ausstellung «Samariter seit 1944»

Zu den Aufgaben der Samariter gehörten das Aneignen von theoretischem und praktischem Wissen bezüglich «Erste Hilfe aller Art», Kranken- und Verwundetenpflege, Absolvierung eines Samariterkurses, Besuche und Hilfsdienste bei Kranken, das Anwenden von Wickeln, Massagen und des Schröpfens, Mithilfe bei obligatorischen Impfanlässen, sowie Ausbildung im Spritzen von Medikamenten. Wahrlich, das beinhaltet einen grossen Strauss von sehr unterschiedlichen Aktivitäten.

Erfahren Sie mehr über unseren Samariterverein

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Samariter seit 1944» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder telefonisch bei Robert Kern, 044 867 30 21 oder Vreni Spühler, Präsidentin des Samaritervereins Buchberg - Rüdlingen, 044 867 24 24 angemeldet werden.



Die jubilierenden Samariterinnen am Demoposten am Schweizer Mühlentag



Zufriedene Gäste in der Festwirtschaft im Feuerwehrlokal